

HENNING KÖHLER

ADENAUER

Eine politische Biographie

PROPYLÄEN

3Z.

INHALT

EINLEITUNG	11
Adenauer - Rheinland, Deutschland und Europa: Einleitende Bemerkungen zu einem großen Staatsmann und seinen Widersprüchen	11
DIE ANFÄNGE	23
Elternhaus und Schule	23
Studium und Justizausbildung in Köln	34
Gerichtsassessor - Stellvertretungen und Heirat	43
BEIGEORDNETER UND OBERBÜRGERMEISTER IM KAISERREICH	52
Wahl und Tätigkeit als Beigeordneter	52
Erster Beigeordneter	62
Die Wahl zum Oberbürgermeister	70
ADENAUER UND DER KÖLNER SEPARATISMUS 1918/19	86
DER OBERBÜRGERMEISTER IN DER AUFBAU- PHASE DER NACHKRIEGSZEIT	118
Der äußere Grüngürtel	118
Der innere Grüngürtel	123
Die Gründung der Universität	127
Der Hafen von Niehl	138
Die Ausbildung des politischen Umfeldes	143
Die »Kanzlerkandidatur« Adenauers 1921	151

DIE KRISE DES HERBSTES 1923	154
DER ALLEINHERRSCHER VON KÖLN 1924-1929	189
Die politischen Strukturen	189
Die »Pressa« 1928	211
Der Neubau der Universität	215
DER OBERBÜRGERMEISTER UND KÖLN IN DER KRISE	228
Hauchdünne Wiederwahl und Schuldenprobleme	228
Die persönliche Finanzkrise	251
Der politische Standort am Ende der Weimarer Republik	265
IM DRITTEN REICH	273
DAS SCHLÜSSELJAHR 1945	323
Der politische Fehlstart	323
Ein Rheinstaat mit französischer Hilfe?	342
Die Entlassung	362
DER PARTEIPOLITIKER	374
Die Annäherung an die CDU	374
Die Eroberung der Spitzenposition	387
Das Ahlener Programm	404
Die Auseinandersetzung mit Jakob Kaiser	412
Die Niederlage in Nordrhein-Westfalen	428
Die persönlichen Lebensverhältnisse	440
Politische Grundpositionen 1946-1948	450
AUF DEM WEG ZUR KANZLERSCHAFT	474
Präsident des Parlamentarischen Rates	474
Entscheidung für Bonn	495
Bundestagswahlkampf 1949	509
Die Regierungsbildung	518

DER PRIMAT DER AUSSENPOLITIK	
1949-1952	553
Der tastende Beginn:	
DM-Abwertung und Petersberger Abkommen	553
Adenauer und Berlin 1949/1950:	
Ein charakteristischer Widerspruch	573
Krise und Durchbruch im Verhältnis zu Frankreich:	
Robert Schuman und der Schumanplan	583
Kriegshysterie und Wiederbewaffnung 1950	611
Die Westverträge	641
Die Stalin-Note und der sowjetisch-alliierte Notenwechsel	681
Der Vertrag mit Israel	698
KONSTELLATIONEN DER INNENPOLITIK	723
Der Aufbau des Apparates	723
Der Ärger mit der Raumausstattung	737
Der Bundesvorsitzende der CDU	740
Die erste Maßregelung Erhards	747
Die Montan-Mitbestimmung	752
Der Konflikt mit Karlsruhe	757
Der Triumph der ersten USA-Reise	767
Die Reaktion auf den 17. Juni	771
DIE UNGEBROCHENE KANZLERHERRSCHAFT	775
Der Wahlsieg von 1953	775
Die schwierige Regierungsbildung	787
Erstes Mißtrauen gegenüber dem Westen:	
Die Gefahren einer Viererkonferenz	805
Das Scheitern der EVG	820
Der Durchbruch zum Erfolg:	
Die Konferenzen von London und Paris	838
Der »Geist von Genf« und Adenauers Deutschlandpolitik	853
Der Besuch in Moskau	872
Die Rückkehr der Saar	890
Das Jahr 1956 - Kanzlertief oder Kanzlerdämmerung?	905
Vertieftes Mißtrauen gegenüber den USA	940

Der triumphale Wahlsieg 1957	950
Die Stunde der Desillusionierung: Dehler und Heinemann im Bundestag	966
Der Höhepunkt der »Politik der Stärke«: Die Atombewaffnung	977
Der erste Ansatz zur Ostpolitik	990
Adenauer und de Gaulle	999
ABSTIEG	1011
Die Reaktion auf das Chruschtschow-Ultimatum	1011
Nachfolger von Theodor Heuss?	1025
Die außenpolitische Konstellation 1959/1960: Ungewißheit nach allen Seiten	1049
Das Treffen von Rambouillet und seine politischen Folgen	1069
Wahlkampf und Mauerbau	1081
Kampf ums Überleben: Regierungsbildung 1961	1115
Der Krach mit Washington	1130
Die »Spiegel«-Affäre	1157
Die Anlehnung an de Gaulle	1183
Sturz und Rücktritt	1206
Letzte	Jahre 1221
ANMERKUNGEN	1233
QUELLEN UND LITERATUR	1297
PERSONENREGISTER	1311